

Stammapostel Mutschler kommt nach Hanau

Westdeutschland/Hanau. Stammapostel Mutschler besucht am Sonntag, 16. August 2026, erstmals seit seiner Ordination die Gebietskirche. Die neuapostolischen Christen in Westdeutschland sind eingeladen, den Gottesdienst in ihren Gemeinden mitzufeiern.

Der Besuch von Stammapostel Helge Mutschler in Westdeutschland beginnt bereits am Samstag, 15. August, mit Musik: Um 17 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche Hanau ein Konzert als Auftakt statt. Gastgeber des Wochenendes ist der Kirchenbezirk Offenbach, zu dem die Gemeinde Hanau gehört.

Gottesdienst aus Hanau

Am Sonntag feiert Stammapostel Helge Mutschler um 10 Uhr den Gottesdienst mit vielen neuapostolischen Christen aus dem Kirchenbezirk Offenbach im Congress Park Hanau. Gleichzeitig können Gläubige in vielen Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland den Gottesdienst per Übertragung in den Gemeinden miterleben.

Bezirksapostel Stefan Pöschel lädt dazu ein, diese Möglichkeit zu nutzen: „Ich freue mich sehr, dass wir Stammapostel Mutschler erstmals in seinem neuen Amtsauftrag in Westdeutschland begrüßen dürfen. Ich lade herzlich ein, am Sonntag in euren Ortsgemeinden zusammenzukommen und diesen Gottesdienst gemeinsam mitzufeiern.“

Ordination an Pfingsten

Knapp drei Monate vor dem Besuch in Hanau hatte der Leitungswechsel an der Spitze der internationalen Neuapostolischen Kirche stattgefunden. Im Pfingstgottesdienst am 24. Mai 2026 in Kapstadt ordinierte Stammapostel Jean-Luc Schneider seinen bisherigen Helfer Helge Mutschler zum neuen Stammapostel. Anschließend trat Jean-Luc Schneider nach 13 Jahren als internationaler Kirchenleiter in den Ruhestand. Helge Mutschler ist der zehnte Stammapostel der Neuapostolischen Kirche.

Bei der Ordination fasste Stammapostel Schneider die Aufgabe seines Nachfolgers knapp zusammen: „Führe uns zu Jesus Christus. Bring uns näher zu ihm.“ Der neue Stammapostel

blickte seiner Aufgabe zuversichtlich entgegen. „Ich habe Hoffnung für die Zukunft“, sagte Stammapostel Mutschler nach dem Amtswechsel.

Vorbereitet worden war die Nachfolge bereits ein Jahr zuvor in Westdeutschland. Beim Pfingstgottesdienst am 8. Juni 2025 in Wiesbaden ernannte Stammapostel Schneider Apostel Helge Mutschler zum Stammapostelhelfer und gab bekannt, dass dieser ein Jahr später seine Nachfolge übernehmen sollte. Damit hatte Apostel Mutschler ein Jahr Zeit, um sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten.

Erste Reise führte nach Angola

Für Stammapostel Mutschler ist Hanau die zweite Reise in den Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Pöschel seit seiner Ordination zum Stammapostel. Seine erste Auslandsreise im neuen Amt hatte ihn Anfang Juni nach Angola geführt. Diese begann nur wenige Tage nach der Ordination zum Stammapostel. Im Mittelpunkt der mehrtägigen Reise standen Gottesdienste, Begegnungen mit den Aposteln und Bischöfen sowie Gespräche mit den Verantwortlichen der Kirche.

So feierte der Stammapostel einen Jugendgottesdienst mit über 2.900 jungen Teilnehmern. Ein Konzert in Luanda gehörte ebenfalls zum Programm. Höhepunkt war der zentrale Gottesdienst im Estádio dos Coqueiros in Luanda. Mehr als 14.000 neuapostolische Christen nahmen daran teil. Stammapostel Mutschler stellte das Aufstehen nach Rückschlägen und die Hoffnung auf Jesus Christus in den Mittelpunkt der Predigt. In diesem Gottesdienst ordinierte er erstmals in seinem neuen Amtsauftrag Apostel.

Beruf und kirchlicher Werdegang

Der 1974 in Tübingen geborene Stammapostel ist promovierter Jurist. Vor seinem Wechsel in den vollzeitlichen Kirchendienst arbeitete er als Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing Helge Mutschler 1994. Stammapostel Jean-Luc Schneider ordinierte ihn am 15. November 2015 zum Apostel. Seit 2021 unterstützte er als Bezirksapostelhelfer die Leitung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. An Pfingsten 2025 folgte die Ernennung zum Stammapostelhelfer, bevor er ein Jahr später die internationale Kirchenleitung übernahm.

Kirchenbezirk Offenbach als Gastgeber

Der Kirchenbezirk Offenbach umfasst neun Gemeinden mit mehr als 2.100 Mitgliedern. Sein Gebiet reicht von Offenbach und Hanau über Seligenstadt bis in den Spessart sowie nach Aschaffenburg, Klingenberg, Bad Brückenau und Wertheim. Damit liegen Gemeinden des Kirchenbezirks in Hessen und Bayern.

Für das Konzert und den Gottesdienst wurden aus Platzgründen Einlasskarten ausgegeben.

10. August 2026

Text: Frank Schuldt

Fotos: Bildarchiv






